

Bezirksoberliga Damen Nord

SV Blau-Weiß Emden-Borssum : Vareler TB
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Siemers-Jakobs in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des SV Blau-Weiß Emden-Borssum im Spiel der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den Vareler TB beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:13 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Heidi Siemers-Jakobs, die ihre Spiele allesamt gewann.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Gekämpft bis zum Schluss hatten Gottschlich / Peters im Match gegen Groß / Fust. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Rosenfeld / Siemers-Jakobs das Match gegen Augustin / Schumacher und gewannen mit 11:13, 11:9, 11:3 11:7. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Elke Rosenfeld beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Christina Groß ab dem ersten Ballwechsel. Sandra Gottschlich bekam es nun mit Alea Augustin zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Sandra Gottschlich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Heidi Siemers-Jakobs gewann anschließend ihr Spiel gegen Lena Schumacher überzeugend in drei Sätzen. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Claudia Fust war daraufhin die Gastgeberin Mona Peters, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Elke Rosenfeld hatte dann gegen Alea Augustin dagegen beim 7:11, 11:13, 5:11 wenig zu bestellen. Sandra Gottschlich gewann ihr Spiel gegen Christina Groß eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging Heidi Siemers-Jakobs gegen Claudia Fust durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Völlig ungefährdet war der Sieg von Mona Peters gegen Lena Schumacher nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:8, 2:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Blau-Weiß Emden-Borssum die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Blau-Weiß Emden-Borssum nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Elsflöther TB II am 05.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des Vareler TB wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.11.2023 gegen den TTC Remels erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV Blau-Weiß Emden-Borssum

Doppel: Gottschlich / Peters 0:1, Rosenfeld / Siemers-Jakobs 1:0

Einzel: E. Rosenfeld 1:1, S. Gottschlich 2:0, H. Siemers-Jakobs 2:0, M. Peters 2:0

Vareler TB

Doppel: Groß / Fust 1:0, Augustin / Schumacher 0:1

Einzel: A. Augustin 1:1, C. Groß 0:2, C. Fust 0:2, L. Schumacher 0:2

